

WARTENBERGER



ECHO



Saison 2018/2019 - Bezirksliga - Staffel 3



45

1974
Jahre
2019

WeilSportVereint

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 250,00 € zzgl. MwSt pro Saison.

Falls wir ihr Interesse geweckt haben,
nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kontakt:

Dennis Baumann, d.baumann@wartenberger-sv.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 250,00 € zzgl. MwSt pro Saison.

Falls wir ihr Interesse geweckt haben,
nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kontakt:

Dennis Baumann, d.baumann@wartenberger-sv.de

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Fußballfreunde aus Wartenberg
und der ganzen Berliner Region,

ein paar Jahre hat es nun gedauert, bis wir letztendlich pünktlich zum 45. Jubiläumsjahr unser beliebtes Stadionmagazin wieder aktivieren konnten. Hier werden wir zukünftig an Heimspieltagen über aktuelle und bewegte Themen unseres Vereins berichten.

Herzlich Willkommen zum Heimspiel in der Bezirksliga am heutigen Sonntagnachmittag. Ein besonderer Gruß gilt natürlich unseren Gästen vom SV Lichtenberg 47, dem Trainer- und Betreuerteam und den mitgereisten Anhängern. Wir hoffen, dass Sie einen angenehmen Nachmittag im Stadion Wartenberg am Fennpfuhlweg verbringen werden.

Mit aktuell 32 Punkten auf der Liste stehen wir wesentlich besser da, als unsere Gäste aus Lichtenberg und dennoch sollte man sich nicht darauf ausruhen, denn da ist mit Sicherheit noch Luft nach oben. Eine große Bitte, auch im Namen unserer Mannschaft, an Euch und Sie, liebe WSV Fans und Freunde: Helft mit, dass wir gleich eine erfolgreiche Partie absolvieren, durch Euer Anfeuern und Eure Unterstützung! Gebt den Background, während des gesamten Spiels, feuert an und zeigt, dass da unsere Mannschaft auf dem Rasen spielt, hinter der wir stehen! **#WeilSportVereint**

Lasst es nicht zu, dass es für die gegnerischen Fans, zu einem Heimspiel wird! Bleibt jedoch bitte fair dabei, mit gegenseitigem Respekt im Sinne unseres Fußballsports!

Herzlichst,

Ihr **Matthias Heese-Steinmetz**

Präsident des Wartenberger Sportverein Berlin e.V.



Letztes Heimspiel:

Wartenberger SV - Köpenicker SC II 2:4 (0:2)

Tore für WSV: 1:4 Waesche; 2:4 Waesche

Spielbericht:

Bereits im Hinspiel taten wir uns schwer gegen die erfahrenen Köpenicker. Dennoch hatte man sich für das Rückspiel viel vorgenommen und wollte die 3 Punkte am Fennpfuhweg behalten. Zu Beginn der Partie war man auch die aktivere und gefährlichere Mannschaft, musste aber wie so oft durch individuelle Fehler den Rückstand hinnehmen. Das 0:2 zur Pause lähmte uns auch noch in der zweiten Hälfte. Hinten wurde zu viel Klein Klein gespielt und oft dabei sogar der Ball verloren. So bauten die Köpenicker die Führung auf 0:4 aus, ehe wir merkten, dass mit direkter Tiefe viel zu holen ist. Leider kam diese Erkenntnis mit 5 Minuten vor Spielende einfach zu spät. Hier war nur noch Ergebniskosmetik möglich. Louis schloss erst eine selbst eingeleitete Kombination mit Basti Metz zum 1:4 ab und trug sich dann mit einem schönen Lupfer noch ein zweites Mal im Spielbericht ein. Am Ende eine Niederlage, die den Spielern die Augen öffnen sollte. Noch liegen wir in der Komfortzone, doch weitere Niederlagen darf sich das Team um Trainer Marcus Graf nicht leisten. Sonst wird es am Ende doch noch eng.



Letztes Auswärtsspiel:

BSC Rehberge - **Wartenberger SV** 2:2 (1:2)

Tore für WSV: 0:1 Steffen; 0:2 Steffen

Spielbericht:

Zum Auswärtsspiel plagten den Trainer wieder die Personalsorgen. Gerademaß 11 gesunde Spieler inkl. 2 Torhüter standen dem Trainer an diesem Sonntag zur Verfügung. Und getreu dem Motto, was schon einmal geklappt hat, geht auch ein zweites Mal wurde in diesem Spiel Teammanager Nico Steffen reaktiviert. Nico gab nach 18 Monaten Fußball-Pension sein Debüt und sorgte mit seinen 2 Treffern dafür, dass man bei den Rehen zumindestens einen Punkt entführen konnte. Dass es am Ende nicht sogar 3 Punkte waren, ist wieder einmal mehr den eigenen Fehlern, als der Stärke der Gegner zuzuschreiben. Erst sprang Torhüter Rick Jacobi eher unglücklich, dafür mit toller B-Note, am Ball vorbei so dass der Stürmer nur noch einschieben musste. Für den 2:2 Ausgleich sorgte dann wiederum Benni Richter, der einen scharf geschossenen Freistoß, der aber ohne Eingriff daneben gegangen wäre, noch ins Tor abfälschte. Am Ende steht trotzdem eher ein gewonnener Punkt, der den Abstand nach unten weiter wahrt. Im nächsten Spiel gegen Lichtenberg kann dann schon ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt gegangen werden.



23. Spieltag

VfB Berlin	4	:	3	FC Inter II
TeBe II	8	:	0	BW Spandau
Meteor 06	8	:	3	Lichtenberg II
Anadoluspor	2	:	2	Hürtürkel
BSC Rehberge	1	:	2	Gatow II
Hansa 07	4	:	0	SV Empor II
Wartenberger SV	2	:	4	Köpenicker SC II
Conc. Britz	0	:	2	SV Blau-Gelb

24. Spieltag

SV Blau Gelb	0	:	0	Köpenicker SC II
Empor Berlin II	0	:	3	TeBe II
BW Spandau	1	:	7	Conc. Britz
Gatow II	1	:	1	VfB Berlin
Lichtenberg II	2	:	7	Hansa 07
BSC Rehberge	2	:	2	Wartenberger SV
Hürtürkel	0	:	8	BFC Meteor
FC Inter II	3	:	0	Anadoluspor

		Sp	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	Tennis Borussia Berlin II (Auf)	24	20	2	2	93 : 28	65	62
2.	BFC Meteor 06	24	19	1	4	92 : 44	48	58
3.	VfB Concordia Britz 1916	24	16	2	6	66 : 33	33	50
4.	FSV Hansa 07	24	11	5	8	45 : 42	3	38
5.	Anadoluspor Berlin 1970	24	12	2	10	53 : 56	-3	38
6.	SV Empor Berlin II	24	11	3	10	75 : 53	22	36
7.	SV Blau-Gelb Berlin (Auf)	24	10	5	9	49 : 52	-3	35
8.	VfB Berlin 1911	24	9	7	8	42 : 48	-6	34
9.	Wartenberger SV 1974	24	9	5	10	53 : 50	3	32
10.	BSC Rehberge 1945 (Ab)	24	8	7	9	37 : 45	-8	31
11.	Köpenicker SC II	24	7	6	11	50 : 55	-5	27
12.	FC Internationale Berlin 1980 II	24	8	3	13	55 : 68	-13	27
13.	SC Gatow II (Auf)	24	7	5	12	37 : 56	-19	26
14.	BW Spandau 1903	24	6	3	15	36 : 68	-32	21
15.	SV Lichtenberg 47 II	24	5	2	17	40 : 75	-35	17
16.	BSV Hürtürkel (Ab)	24	2	6	16	22 : 72	-50	12



1. Herren

Unsere 1. Herren spielt in der laufenden Saison in der Bezirksliga Berlin. Dort belegt diese aktuell den 9. Platz. Zum Kader gehören 22 Spieler. Kapitän der Mannschaft ist Geoffrey Borchardt.

Trainiert wird die Mannschaft von Marcus Graf (A-Lizenz) und Marc Maguhna. Den beiden zur Seite steht noch Team-Manager Nico Steffen und Sportlicher Leiter Dennis Baumann.

Weiterhin gehören der TW-Trainer Frank Steffen und Betreuer Marian Popescu zum Kreise des Funktionsteam.

Ziel für die Saison 2018/2019 war eine Platzierung unter den Top 5 der Liga. Im Moment liegt das Team hinter den Erwartungen zurück, hat jedoch noch Kontakt nach oben. Es sind noch 6 Saisonspiele zu bestreiten in den das Team den Angriff auf die Top 5 noch wagen möchte.



Wartenberger SV

:

Lichtenberg 47 II

Anstoß: 14:20 Uhr

Schiedsrichter: Abdul Afu Katerji

Kader des Wartenberger SV

1	Kinne	Marcel	16	Semmler	Matthias
3	Löbe	Kevin	17	Becker	Dominic
4	Polak	Marvin	19	Thiele	Felix
5	Koltermann	Tim	20	Haase	Niclas
6	Ziemann	Paul	21	Schuster	Marcel
7	Würfel	Kevin	23	Metz	Sebastian
8	Werner	Maxmilian	24	Werner	Pille
9	Federlechner	Paul	27	Jacobi	Rick
10	Piechocki	Maximilian			
11	Waesche	Louis	TR	Graf	Marcus
12	Müller	Rick	CO	Maguhn	Marc
13	Borchardt „C“	Geoffrey	TM	Steffen	Nico
14	Ehrke	Steven	SL	Baumann	Dennis
15	Richter	Benjamin	BT	Popescu	Marian

2. Herren

FC Phönix Amed II - **Wartenberger SV II** 6:0 (1:0)

Unsere „Zweite“ hatte sich im Auswärtsspiel bei Phönix Ahmed viel vorgenommen, wollte man doch nochmal die Aufstiegsränge angreifen und einer der Nutznießer sein, die von den vielen Mannschaftsabmeldungen der Kreisliga B profitieren. Doch auch hier plagten den Trainern große Personalsorgen und so konnte man die Mannschaft von Phönix Ahmed nicht wirklich unter Druck setzen. In der ersten Halbzeit hielt man noch gut mit und konnte das Ergebnis eng halten, musste dann aber in der zweiten Halbzeit dem Tempo Tribut zollen und kassierte dann vor Allem in den letzten 15 Minuten noch 4 Gegentore. Am Ende muss man wahrscheinlich feststellen, dass es diese Saison nicht zum Aufstieg reicht, man aber einen guten Mittelfeldplatz erreichen kann. Nun heißt es Gespräche führen und schauen, dass man Leistungsträger hält und die Mannschaft zur neuen Saison sowohl personell als auch qualitativ noch verbessert. Dann klappt es auch mit dem Aufstieg.

Tabellen

	2. Herren	P
1.	SC Bosna Berlin	59
2.	FC Concordia Wilhelmsruh 1895 II	55
3.	SV Nord Wedding 1893 II	54
4.	Novi Pazar II	52
5.	FC Viktoria 1889 Berlin II	47
6.	SC Capri 76	45
7.	FC Amed 2012 II	38
8.	Wartenberger SV 1974 II	27
9.	FC Polonia Berlin II	26
10.	FC Arminia Tegel II	21
11.	SC Westend 1901 II	18
12.	SC Schwarz-Weiss Spandau 1953 II	17
13.	BSC Marzahn II	14
14.	SV Chemie Adlershof II	9
15.	SG Nordring Berlin 1949 II	8

	Senioren	P
1.	Hertha BSC	63
2.	BlN Türkspor	45
3.	Makkabi	43
4.	GW Neukölln	41
5.	SC Staaken	34
6.	VSG Rahnsdorf	32
7.	Köpenick	28
8.	Biber SCS	25
9.	Einh. Pankow	24
10.	Kaulsdorf	24
11.	Wartenberg	22
12.	Mariefelde	17
13.	Gropiusstadt	15
14.	Rehberge	11

Senioren AK32

*Einheit zu Pankow - **Wartenberger SV** 7:4 (5:2)*

Ein Spiel der offenen Abwehrreihen absolvierten unserer 32er bei Einheit Pankow. Der 0:2 Führung nach 7 Minuten folgten dann noch 5 Tore der Pankower in der ersten Halbzeit. Die zweite Halbzeit war dagegen ausgeglichen. Die Tore für den WSV erzielten: Liersch, Wagner, Polster und Zaumseil

Altliga AK40

*Berolina Stralau - **Wartenberger SV** 0:5 (0:2)*

Unsere AK40 grüßen weiterhin von der Tabellenspitze der Bezirksliga. Auswärts bei Berolina Stralau gelang ein deutlicher 0:5 Erfolg.

Die Tore für den WSV erzielten Michael Stellmach; Thomas Kloske(3) und Enrico Dühlmeyer

Altliga AK50 I

***Wartenberger SV I** - SSV Köpenick-Oberspree 1:4 (0:1)*

Im Duell 7.(WSV) gegen 2. kam unsere AK50 I nicht über ein 1:4 hinaus. Torschütze war Oleg Samburow. Unser Team belegt damit weiterhin ein Mittelfeldplatz in der Verbandsliga.

Altliga AK50 II

***Wartenberger SV II** - SG Rot. Prenzlauer Berg 1:4 (0:3)*

Wie auch unsere AK 50 I, musste sich auch unsere AK50 II mit 1:4 geschlagen geben. Die Mannschaft um Trainer Andreas Unger kämpft weiter um den Klassenerhalt in der Bezirksliga und liegt nun noch einen Punkt vor den Abstiegsplätzen.

B-Junioren

*Reinickendorfer Füchse - **Wartenberger SV** 4:0 (2:0)*

Im schweren Auswärtsspiel bei den Reinickendorfer Füchsen war für die Mannschaft von Trainer Daniel Wetzel leider nichts zu holen.

Die Mannschaft präsentiert sich nach Ihrer Findung in der Vorrunde trotzdem im Aufwärtstrend. Die Spiele können zunehmend enger bestritten werden und das Trainerteam kann die guten Ansätze aus dem Training nun auch mehr und mehr in den Meisterschaftsspielen erkennen. Zwar liegt die Mannschaft weiterhin abgeschlagen auf dem letzten Platz der Landesliga-Tabelle, trotzdem kann man mit der Entwicklung der Mannschaft zufrieden sein.

Wenn die Mannschaft weiter so fleißig und zielstrebig trainiert, dann werden sich auch bald weitere Erfolge in den Spielen zeigen. Wir drücken euch weiterhin die Daumen.

C-Junioren

*SC Lankwitz - **Wartenberger SV** 1:25 (1:14)*

In der Kreisklasse belegen unsere C-Junioren einen tollen 4. Platz. Im Spiel gegen die noch punktlosen Lankwitzer holte das Team von Trainer Matthias Geissler dann einen deutlichen Sieg. Dass das Team in diesem Spiel nicht an die Leistungsgrenze gehen musste, versteht sich bei dem Ergebnis von selbst. Die Ergebnisse zeigen aber, dass unsere Jungs in den anderen Spielen doch deutlich mehr gefordert werden und auch dort enge Spiele für sich entscheiden können. 4 der letzten 5 Spiele konnten gewonnen werden. Auch die personelle Entwicklung scheint positiv. Beim WSV wird man ab der kommenden Spielzeit auch wieder eine C-Junioren auf dem Großfeld sehen können.

1. D-Junioren

*BFC Preussen - **Wartenberger SV** 15:0 (5:0)*

Klare Sache, beim Tabellenfünften mussten sich die Jungs um Trainer René Schütze deutlich geschlagen geben. Zur Halbzeit lag man bereits mit 5:0 hinten und musste in der zweiten Hälfte gar noch das Doppelte an Toren hinnehmen. Dies ist jedoch nur ein kleiner Rückschlag. Die Mannschaft wächst weiter zusammen und versucht durch gutes Training den Abstand zu den anderen Mannschaften kleiner werden zu lassen.

Der Klassenerhalt rückt aber weiter in die Ferne. Nun heißt es die Jungs bei der Stange zu halten und Ihnen die Perspektive für die nächsten Jahre zu zeigen. Man darf sich von derzeitigen sportlichen Misserfolgen noch nicht umwerfen lassen. Unsere U13 sind noch in einem formbaren Alter.

2. D-Junioren

*SV Lichtenberg 47 - **Wartenberger SV** 7:1 (3:0)*

Im Derby gegen die Jungs von Lichtenberg setzte es einen herben Dämpfer. Vor dem Spiel waren die Jungs ums Trainerteam Sven Schröder und Toni Schönaich noch punktgleich mit dem Ortnachbarn und hatte sich dadurch auch ein enges Spiel erhofft.

Am Ende blieb dann aber nur die Heimfahrt mit leeren Händen. Bereits zur Halbzeit stellten die Lichtenberger die Grundlage für den Heimerfolg.

Doch wer die Trainer kennt, weiß dass sie die Jungs schnell wieder aufbauen werden und mit viel Elan und Motivation das nächste Spiel angehen werden.

1. E-Junioren

***Wartenberger SV** - GW Baumschulenweg 5:0*

4. Spiel in der Rückrunde, 4. Sieg! Platz 1 in der Tabelle. Ja wer hätte das im Winter gedacht? Zum Teil große Personalsorgen begleiten Trainer Michael Gleß bei der Arbeit mit seinen Jungs. Doch die WSV-Familie rückt in diesem Punkt dann einfach näher zusammen. Mit Unterstützung der 2.E und 3.E kann die Mannschaft von der 1.E immer wieder komplettiert werden und dies sogar sehr erfolgreich. Zum Teil mit sehr schönen Spielzügen werden nicht nur viele Tore, sondern auch schöne Tore geschossen. Die Integration der neuen Spieler klappt dabei Woche für Woche immer besser. Weiter so Jungs, wir sind stolz auf euch!

2. E-Junioren

***Wartenberger SV** - Berolina Mitte 8:5*

Im dritten Anlauf nun auch der erste Sieg für die Jungs um Trainer René Lehmann. Gegen die Jungs von Berolina Mitte bewies man einen guten Torrieher, zeigte aber auch Schwächen im Defensivbereich. Am Ende konnten beide Mannschaften über viele Tore jubeln und der WSV jubelte dreimal mehr. Am Ende dann natürlich viel Freude über den ersten Dreier in der Rückrunde.

3. E-Junioren

RW 90 Hellersdorf - Wartenberger SV 2:1 (0:1)

Hoch motiviert gingen unsere Jungs in das erste Rückrundenspiel gegen RW 90 Hellersdorf. In dem Spiel hatten wir viele Toraktionen und setzten den Gegner permanent unter Druck. Völlig verdient brachte uns Phillip F. vor der Halbzeit in Führung. Nach der Pause erkämpften wir uns wieder viele Torchancen, doch leider haben sich die Jungs nicht weiter belohnt. Der Gegner konnte clever durch zwei Ecken in Führung gehen und das Spiel dann leider für sich entscheiden.

1. F-Junioren

Wartenberger SV - BSV Victoria Friedrichshain 0:11

Nach ersten guten Auftritten in der Rückrunde musste das Team um Trainer Fred Trimpe nun leider viele Gegentore hinnehmen. Trotzdem gab sich das Team nie auf und versuchte noch wenigstens einen Treffer in der Spielzeit zu erzielen. Leider gelang dies am Ende nicht. Nun heißt es wieder mit Spaß und Freude das Training attraktiv gestalten und im nächsten Spiel wieder mit viel Eifer auf Torejagd zu gehen.

G-Junioren

Am 28. März wurden die neuen Trainingsanzüge und Spielkleidung an die kleinsten Fußballer des Wartenberger SV überreicht. Diese Aufgabe übernahm der Geschäftsführer der WISAG GmbH, Herr Stefan Kramer, höchstpersönlich, also Chefsache. Mit lockeren Worten präsentierten sich die Mannschaft und die WISAG bei allen Anwesenden. Insbesondere bedankten sich die Kinder und Trainer bei Herrn Kramer für diese, nicht selbstverständliche, Unterstützung, die mit tatkräftiger Hilfe von Elternseite initiiert wurde. In der anschließenden Trainingseinheit konnte sich Herr Kramer hoffentlich einen bleibenden Einblick über das Können der Kinder machen. Vielleicht der Beginn einer langfristigen Freundschaft zwischen dem Wartenberger SV und der WISAG GmbH?



Ostercup der E-Junioren

Am Ostermontag war es soweit. Nach langer Vorbereitung des Jugendvorstandes und der Eltern der E-Junioren fand der 1. Wartenberger Ostercup statt. Bei herrlichem Wetter begannen früh morgens um 7:30 Uhr die Aufbauarbeiten, ehe ab 9 Uhr dann alle Mannschaften so langsam im Stadion Wartenberg ankamen. Nach dem Einlauf der Mannschaften ins



Stadion begannen um 10 Uhr die Spiele. Insgesamt 16 Mannschaften kämpften um Punkte, Siege und Pokale. Am Ende setzte sich die E-Junioren von Berolina Stralau im Finale gegen Eintracht Mahlsdorf mit 1:0 durch und darf sich nun Sieger des 1. Wartenberger Ostercups nennen. Sieger der Silberrunde und damit Platz 9 im Gesamttur-



nier wurde die 2. Mannschaft des WSV. Weiterhin durfte sich der Wartenberger SV auch über zwei Einzelauszeichnungen freuen. Marwin Gacon von der 1. Mannschaft wurden zum Besten Torhüter gewählt und Felix Wappenhans von der 2. Mannschaft wurde mit 5 Turniertreffern bester Torschütze des Turniers. Unsere 3. Mannschaft im Turnier sammelte viel Er-

fahrungen und verteilte zum Osterfest zu viele Geschenke. Trotzdem hat es allen Kindern Spaß gemacht.

Neben diesem Turnier gab es noch ein zweiten Wettbewerb. Unter den Mannschaften war noch die treffsicherste Mannschaft gesucht, welche die meisten Punkte beim Kofferraumschießen erzielen konnte. Hier setzte sich am Ende das Team von Eintracht Mahlsdorf mit 17 Punkten durch und gewann den Kofferraumpokal.

Ein Dank geht an alle Helfer, die am reibungslosen Ablauf des Turniers einen großen Anteil haben. Der Wartenberger SV hat gezeigt, dass wir auch tolles und spannendes Turnier mit einem bunten Rahmenprogramm auf die Beine stellen können. Wir sehen uns wieder in 2020.



Am Sonntag den 21. April 2019 gingen 400 Läufer und Walker, sowie über 50 Bambinis auf die Stecken des Wartenberger Osterlauf, um eine der fünf verschiedenen Distanzen zurückzulegen. Besonders freuen wir uns darüber, dass der Lauf ausverkauft war. Pünktlich um 10.05 Uhr fiel dann der Startschuss zum 11. Wartenberger Osterlauf bei herrlichem Sonnenschein und fast schon sommerlichen Temperaturen von 20°C. Bereits nach 13:07min konnten wir Andy Coendet als ersten Läufer auf der 4,1km Distanz im Ziel begrüßen. Mit 17:10min sicherte sich Karolina Kraska den ersten Platz bei den Damen. Den Platz 1 der 12,3km Distanz sicherten sich mit 43:43min Marcus Gawlik und mit 47:33min Almut Dreßler. Den Podestplatz der Halbmarathondistanz holten sich der Moskauer Oleg Mazurov mit 1:18:20 und Maja Seidel, vom SCC Berlin mit 1:35:45. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger des 11. Wartenberger Osterlauf und an alle anderen Finisher. Ein besonderer Dank geht an das Radsportteam Wheel Divas e.V. für die Begleitung der Führungsläufer auf der Halbmarathondistanz, sowie an Danny Freymark als Schirmherr unserer Veranstaltung, vertreten durch Martin Pätzold. Bedanken möchten wir uns auch bei der Berliner Polizei und der Berliner Feuerwehr für die reibungslose Zusammenarbeit, sowie bei unseren Partnern und Sponsoren, für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Veranstaltung. Nach dem Lauf ist vor dem Lauf und so gehen wir nach einer kurzen Verschnaufpause, direkt in die Vorbereitungen zum 12. Wartenberger Osterlauf, der im kommenden Jahr am Ostersonntag den 12. April 2020 stattfinden soll.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 150,00 € zzgl. MwSt pro Saison.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kontakt:

Dennis Baumann, d.baumann@wartenberger-sv.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 150,00 € zzgl. MwSt pro Saison.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kontakt:

Dennis Baumann, d.baumann@wartenberger-sv.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 150,00 € zzgl. MwSt pro Saison.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kontakt:

Dennis Baumann, d.baumann@wartenberger-sv.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Eine Anzeige in dieser Größe
kostet 500,00 € zzgl. MwSt pro Saison.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben,
nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kontakt:

Dennis Baumann, d.baumann@wartenberger-sv.de